SBV
SSE
SSIC
Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Merkblatt

SIA 118/262:2026 «Allgemeine Bedingungen für Betonbau»

Das Wichtigste zur Teilrevision der Norm

1 Ausgangslage

Die Norm aus dem Jahre 2018 wurde teilrevidiert und per 1.Mai 2026 neu publiziert. Die neue Norm kann ab sofort beim SBV-Shop bestellt werden. Link

Im Wesentlichen regelt die Norm Rechte und Pflichten von Bauherrn und Unternehmer und enthält Ausmass- und Vergütungsregelungen.

Mit der Überarbeitung wurden Inhalte aktualisiert, präzisiert und die Interessen der Vertragspartner ausgewogen berücksichtigt. Dies führte auch zu Anpassungen bei Ausmass- und Vergütungsregeln, welche in diesem Merkblatt näher erläutert werden.

2 Geltungsbereich

Vertragsnormen sind grundsätzlich nur dann anwendbar, wenn sie vertraglich vereinbart wurden. Liegt jedoch ein Leistungsverzeichnis nach dem Normpositionen-Katalog NPK vor, so sind im Abschnitt 000 dieselben Ausmass- und Vergütungsregeln wie in der Norm enthalten und dadurch verbindlich.

Die Regelungen der SIA 118/262:2018 gelten für den NPK 241 Betonbau, Ausgabe 2019.

Um die Ausmass- und Vergütungsregeln der Norm SIA 118/262:2026 vor dem Erscheinen der nächsten Ausgabe des NPK 241 (Voraussichtlich 1.1.2028) anzuwenden, muss die Norm Bestandteil des Vertrags sein. Weiter ist festzulegen, dass im Fall von Widersprüchen die Norm gegenüber dem Leistungsverzeichnis Vorrang hat.

3 Geänderte Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen

Vergütungsregelungen

Präzisierung Begriff Distanzhalter (Inbegriffene Leistung)

SIA 118/262:2018	Liefern und Verlegen von Distanzhaltern ohne besondere Anforderungen
SIA 118/262:2026	Liefern und Verlegen von Abstandhaltern und Schalungsbindern ohne besondere Anforderungen

Ausführen von schiefwinkligen, geneigten oder gebogenen Schalungsanschlüssen

SIA 118/262:2018	wenn sie in den Ausschreibungsunterlagen ersichtlich sind – inbegriffene Leistung
SIA 118/262:2026	nicht inbegriffene Leistung (vgl. NPK 241, Pos. 281.101)

Ausführen von spitz- und stumpfwinkligen Kanten, Ecken und Gehrungsschnitten

SIA 118/262:2018	wenn sie in den Ausschreibungsunterlagen ersichtlich sind – inbegriffene Leistung
SIA 118/262:2026	nicht inbegriffene Leistung (vgl. NPK 241, Pos. 282)

Liefern und Verlegen von Dreikantleisten und Einlagen für Wassernasen

SIA 118/262:2018	bis 30 mm x 30 mm – inbegriffene Leistung
SIA 118/262:2026	alle Abmessungen – nicht inbegriffene Leistung

Ausmassbestimmungen

Ausmass bei Wänden mit angeordneten Bindstellen

SIA 118/262:2018	keine Regel
SIA 118/262:2026	Werden vom Planer die Bindstellen vorgegeben, so gelten für beide Wandseiten dieselben Schalungstypen und BOK. Bei den Schalungstypen 3.4 und 4.4 werden deshalb dieselbe Leistungsposition ausgemessen.

4 Wichtige Ausmassbestimmungen für Schalungen (Norm Anhang A)

Die Ausmassbestimmungen für Schalungen sind in beiden Ausgaben der Norm identisch. Die Differenzierung von Schalungen in Wandabschnitten wird durch die Grösse von Öffnungen und der Dimensionen einzelner Wandabschnitte beeinflusst. Die Abgrenzungslinien der Figur 1 von Anhang A wurden ergänzt und sind zu berücksichtigen.

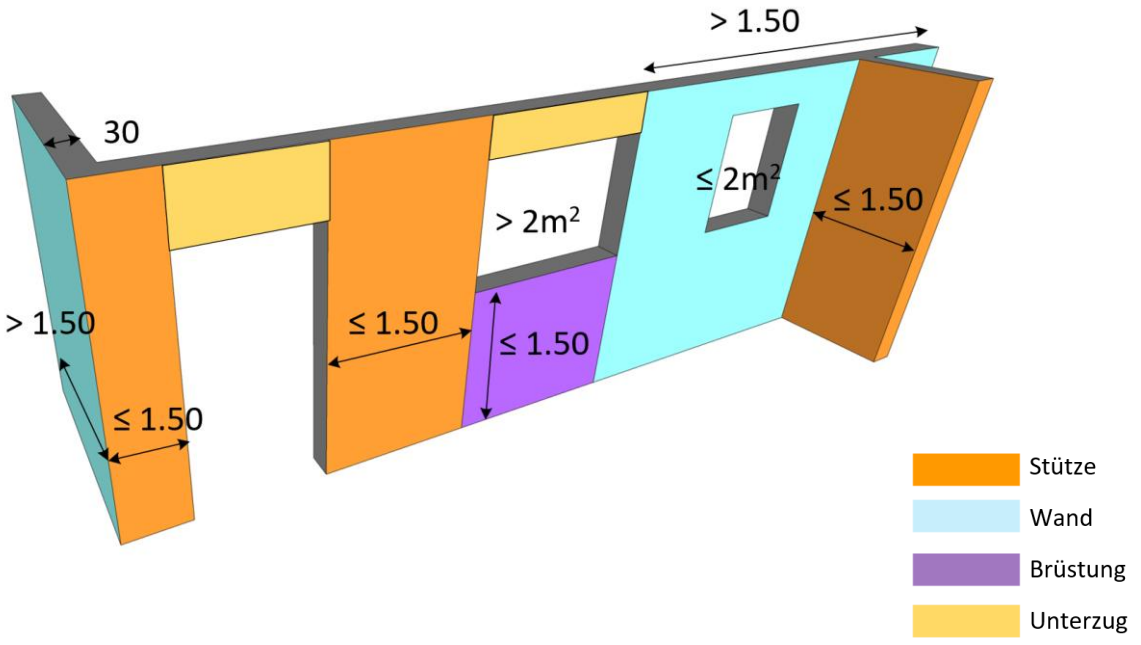
Abgrenzungsbedingungen zwischen Wänden und Stützen

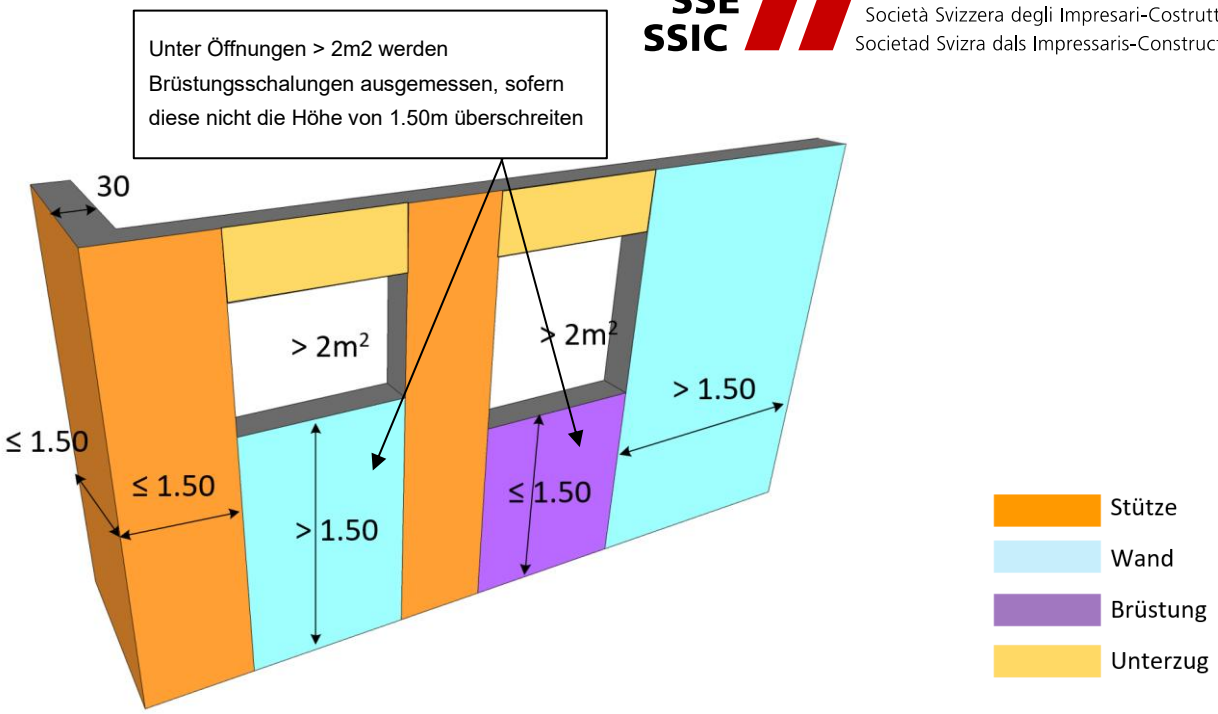
Als Stützen werden Teile von Wänden enthaltende Bauteilabschnitte bezeichnet, wenn sie eine der beiden Bedingungen erfüllen:

	Beispiel (Masse im Grundriss)
Querschnittsverhältnis ≤ 5:1	Querschnitt 100cm/20cm
oder	
Querschnittsverhältnis > 5:1 und Länge ≤ 1.50m	Querschnitt 120cm/20cm

Beispiele: Wände, Stützen, Brüstungen und Unterzüge

Die folgenden Skizzen veranschaulichen die Ausmassregeln einer Betonieretappe.





Hinweis: zur Differenzierung zwischen Wänden und Stützen sind beide Regeln zum Querschnittverhältnis zu beachten.

5 Betonoberflächen-Klassen (Norm Anhang C)

Anforderungen an die Schalhaut

Hinweis zum Einsatz von Rahmenschalungen für BOK 2 und 3 mit einer Fussnote

SIA 118/262:2018	keine Regel
SIA 118/262:2026	Rahmenschalung nur zulässig, falls in den Ausschreibungsunterlagen explizit erwähnt

Zusätzliche Anforderungen an die sichtbar bleibenden Betonoberflächen

SIA 118/262:2026

- Struktur (Textur) für BOK 1 mit Differenzierung auf erhöhte Anforderungen (Typ 2 und 2.1)
- Struktur (Textur) für BOK 2 mit Präzisierung auf erhöhte Anforderungen (Typ 3.1 und 4.1)
- Für BOK 1 sind deutliche Farbton- und/oder Strukturunterschiede nicht zulässig (Fussnote 4)

Hinweis:
Bei Rahmenschalungen werden zur Einhaltung der Sollmasse systembedingte Rastermasse mit konventionellen Schalungsmethoden (Flickstellen mit Schnittholz) ausgeglichen. Dabei kommen Schaltafeln und Schalbretter zum Einsatz, die sich in Textur und Saugverhalten von der Schalhaut der Rahmenschalung unterscheiden.
Dies führt zu Farb- und Texturunterschieden zwischen Rahmenschalung und Flickstellen, die zu tolerieren sind. Nicht tolerierbar sind jedoch ausgeprägte Unterschiede, die durch den Einsatz zahlreicher Schalmaterialien entstehen.

22. Juni 2026